

Stand: Oktober 2025

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



**1er:** Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Infor mation und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulwe-ges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) überneh Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Inforr Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch ger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum nen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue

dieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien rsteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien rlags- und Herstellungsort: Wien

# Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Gemeinde Reuthe.

Mit dem Schulwegplan sicher in die Schule und wieder nach Hause!

Kinder nehmen ihre Umwelt ganz anders wahr und reagieren auch anders. Daher wollen wir mit dem Schulwegplan ihre größtmögliche Sicherheit auf dem Schulweg gewährleisten!

Gemeinde Reuthe

# Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr

Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hau-

se – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.

# Volksschule

#### Liebe Eltern!

Zahlreiche Schüler:innen kommen mit dem Bus zur Schule und werden dort auch wieder abgeholt. Beim Warten an der Haltestelle ist es für die Kinder wichtig, sich abseits der Straße aufzuhalten und auf

eventuell vorbeifahrende Fahrzeuge zu achten. Beim Ein- und Aussteigen in bzw. aus dem Bus ist es wichtig, dies in Ruhe zu tun und nicht zu drängeln. Besondere Vorsicht ist nach dem Aussteigen aus dem Bus geboten. Müssen die Kinder die Straße übergueren, so sollten sie auf jeden Fall warten, bis der Bus die Haltestelle verlassen hat!

Für Kfz-Lenker:innen ist es wichtig, vor allem auf Straßen ohne Gehsteige besonders vorsichtig zu

fahren und auf Fußgänger:innen zu achten. Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei!



Kinder lernen durch Beob-

# **AUVA-Schulwegtipps**

## Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Stra-Benverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



### Seien Sie Vorbild!

achtung und Nachahmung Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinster das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

## Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschau bare Überquerungsstellen an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen könner sen Ihr Kind sehen können Meiden Sie Sichthindernis Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



#### Stehen - Schauen - Gehen

,Halt" vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen - bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!



#### **Zur Schule rollen**

Auch den Schulweg mit dem Tretroller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!



Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch ge-



### Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert da können leicht Fehler passieren.



